



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

29.01.2013

So schützen Sie sich vor Gefahren aus dem Internet Regelmäßiges Installieren von Updates schließt Sicherheitslücken

Berlin/Göttingen – Um den eigenen PC und die darauf gespeicherten Dateien vor dem Befall durch Schadsoftware zu schützen, sollten sämtliche Programme auf dem aktuellen Stand gehalten werden. Denn ein Software-Update dient nicht - wie oft angenommen - zwingend oder ausschließlich dazu, die Funktionen eines Programms zu erweitern oder die Bedienung zu erleichtern. "Häufig schließen Updates bekannte Sicherheitslücken, über die Viren und Trojaner auf den PC gelangen können. Auch wenn man mit einer Software zufrieden ist, sollte man verfügbare Updates daher sobald wie möglich installieren", sagt Rafaela Möhl vom Onlinemagazin www.teltarif.de.

Ein gehöriges Maß an Skepsis und Vorsicht ist nach wie vor bei E-Mails von unbekanntem Absendern angebracht. Unter anderem versuchen Betrüger über solchen Spam, den Empfänger auf eine manipulierte Website zu locken, bei deren Aufruf Schadsoftware auf den PC geschleust wird. "E-Mails von unbekanntem Absendern löscht man am besten sofort. Auf gar keinen Fall - und sei es nur aus Neugier - sollte man einen Anhang öffnen oder einen Link anklicken", so Möhl. Absolut tabu ist auch die Weitergabe persönlicher Daten oder Login-Informationen. Viele Betrüger versuchen, Nutzer zur freiwilligen Preisgabe solcher Daten zu verleiten. Dafür fordern sie in einer legitim aussehenden E-Mail - zum Beispiel von einer Bank - dazu auf, angeblich veraltete Daten zu aktualisieren. Hier gilt der Grundsatz: Eine Bank fordert ihre Kunden niemals per Mail auf, persönliche Daten oder Passwörter anzugeben.

Trotz aller Vorsicht kann es aber passieren, dass es eine Schadsoftware doch einmal auf den PC schafft. Deshalb ist die Nutzung eines Anti-Viren-Programms in jedem Fall ratsam. Kostenfreie Versionen erkennen dabei Gefahren in der Regel genauso gut wie kostenpflichtige Varianten. "Der Unterschied liegt eher darin, dass die Bezahlversionen meist automatisch im Hintergrund laufen. Bei Freeware hingegen muss man eine Überprüfung des Computers regelmäßig manuell einleiten, um einen ausreichenden Schutz zu gewährleisten", so Möhl abschließend.

Weitere Tipps zum Schutz vor Gefahren aus dem Internet finden Sie unter www.teltarif.de/internet/sicherheit/10-tipps.html.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Dezember 2012). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2013.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

29.01.2013

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de